

PROTOKOLL

der 36. Delegiertenversammlung des TTVKT 2017

Datum: Mittwoch, 28. Juni 2017, 19.40 Uhr (Apéro ab 19.00 Uhr)

Ort: Restaurant Hotel Linde, Aadorf

1. Appell

Anwesend

Vorstand: Martin Beck MB Vizepräsident, Kassier

Florian Blöchlinger FB Leiter School Trophy

Joel Hänni JH Leiter TG-Cup

Vreni Leuenberger-Gross VL Aktuarin

Vereine: Arbon (1 Stimme), Diessenhofen (1), Ettenhausen (2), Frauenfeld (1),

Horn (1), Kreuzlingen (1), Romanshorn (2), Steckborn-Homburg (3),

Wallenwil (1), Weinfelden (2), Wuppenau (1)

Ehrenmitglieder: Marcel Ruckstuhl (1)

Markus von Wyl (1) Martin Zehnder (1)

Abwesend

Ehrenmitglied: Hans Brüderlin entschuldigt

MB begrüsst die Delegierten sowie die Ehrenmitglieder und leitet die Sitzung in Vertretung eines Präsidenten

Total Stimmen: 20 Absolutes Mehr: 11 Anwesende Stimmen: 19 2/3-Mehr: 13

Es wurde darauf verzichtet, einen Stimmenzähler zu wählen.

Markus von Wyl wird einstimmig zum Tagespräsidenten gewählt.

Arbon ist der älteste Thurgauer Verein und hat 2017 das 65-jährige, Ettenhausen das 50-jährige und Weinfelden das 40-jährige Jubiläum. Letztes Jahr konnten Diessenhofen und Wuppenau das 40-jährige Bestehen feiern.

2. Genehmigung des Protokolls der letzten DV

Das von VL verfasste Protokoll wird mit Applaus genehmigt und verdankt.

3. Genehmigung des Jahresberichtes

a) des Präsidenten

VI liest mangels eines Präsidenten ihren umgetauften 'Jahresbericht Verbandsleben Thurgauer Tischtennisverband 2016/17' vor. Dieser wird von MB verdankt und von der Versammlung mit Applaus angenommen.

(Anhang A.1 Jahresbericht Verbandsleben Thurgauer Tischtennisverband 2016/17)

b) der Ressorts

Nachwuchs

Der Bericht entfällt, da die Funktion des Nachwuchsverantwortlichen unverändert vakant ist.

TG-Cup

Der von JH verlesene Jahresbericht wird von den Anwesenden mit Applaus angenommen. (Anhang A.2 Bericht zum TG-Cup 2016/2017)

School Trophy

FB liest seinen Jahresbericht vor. Nach Beantwortung einer Rückfrage aus der Runde betreffend die Ansichten der Romands sowie kurzer Diskussion wird dieser ebenfalls mit Applaus genehmigt.

(Anhang A.3 Bericht School Trophy 2016/2017)

4. Genehmigung des Kassen- und Revisorenberichtes

MB merkt an, dass der Verband die erste Runde des diesjährigen Apéros übernimmt.

Anschliessend geht er detailliert auf die Jahresrechnung per 31. Mai 2017 ein Das Verbandsvermögen beträgt CHF 3'758.19 und der Gewinn CHF 318.36 bei einem Ertrag von total CHF 8'675.94 und einem Aufwand von CHF 8'357.58.

Die Spesen beinhalten die Vorstandsentschädigung von CHF 1'000 gemäss Finanzreglement. Die Aufwendungen für die Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften sind bei rund 90 Teilnehmern gedeckt, für das Trainingslager Nachwuchs wird seit einigen Jahren nichts mehr unternommen, die Auszahlung an die Vereine von CHF 5'701 erfolgte wie immer aufgrund eines komplizierten Berechnungsschlüssels.

Vom Swisslos Sportfonds wurden CHF 7'000 überwiesen, die TGM ist mit CHF 1'625.50 etwas über dem entsprechenden Aufwand und unter Diverses CHF 50.44 ist das Sponsoring des Pokals durch Marcel Ruckstuhl für die beste Clubleistung ausgewiesen.

Die Revisoren TTC Frauenfeld und TTC Diessenhofen haben die Bilanz sowie die Gewinn- und Verlustrechnung des TTVKT für das Jahr 2016/17 geprüft und schlagen den Verbandsmitgliedern vor, diese zu genehmigen und den Kassier MB mit Dank für die geleisteten Dienste zu entlasten.

Der Tagespräsident Markus von Wyl nimmt die Abstimmung über die Jahresrechnung vor, welche mit Applaus angenommen wird.

(Anhang A.4 Jahresrechnung per 31.5.2017 und Übersicht)

5. Entlastung des Vorstandes und der Revisoren

Der Tagespräsident Markus von Wyl nimmt die Abstimmung vor. Die DV erteilt dem Vorstand sowie den Revisoren einstimmig Décharge mit Handerhebung und Applaus.

6. Mutationen

Seitens der derzeit 11 Thurgauer Vereine sind keine Gründungen oder Fusionen bekanntgegeben worden, somit sind keine Mutationen zu vermelden.

7. Wahl des Vorstandes und der Rechnungsrevisoren

MB stellt den Anwesenden die Frage, ob sich jemand für das Amt des Präsidenten zur Verfügung stellt. Carsten Zähr erkundigt sich nach dem Zeitaufwand, was von MB und VL beantwortet wird. Vor einer Wahl möchte Carsten sich ein eigenes Bild von den Aufgaben machen. VL wird ihn an die nächste Vorstandssitzung einladen. Es melden sich keine weiteren Kandidaten, so dass dieses Amt mindestens bis zur nächsten DV weiterhin vakant bleibt.

Der gesamte Vorstand mit MB, FB, JH und VL werden in globo mit Applaus wiedergewählt und die Revisoren TTC Frauenfeld und TTC Diessenhofen im Amt bestätigt.

8. Genehmigung des Budgets und des Finanzreglementes

Aufgrund einer Neuverteilung - unter anderem zugunsten der Kultur - stehen vom Swisslos Sportfonds nur noch Gelder über CHF 6'000 zur Verfügung. MB nimmt die nächste Auszahlung an die Vereine im September 2017 vor. Da diese trotz Mindereinnahmen unverändert bleiben soll, wird ein Verlust von CHF 780 budgetiert. Dies ist gemäss MB insofern verantwortbar, da der Zielbereich des Verbandsvermögens im Rahmen von CHF 2'000 - CHF 3'000 gegeben bleibt.

Das vorgelegte Budget wird einstimmig genehmigt. (Anhang A.4 Jahresrechnung per 31.5.2017 und Übersicht)

Betreffend Finanzreglement wird keine Diskussion gewünscht; dieses bleibt somit unverändert.

9. Anträge auf Änderung der Statuten

Es sind keine Anträge auf Änderung der Statuten eingegangen.

10. Festsetzung der nächsten Orte der TGM und der DV

Die nächste TGM wird durch den TTC Steckborn-Homburg in Steckborn ausgetragen und findet am Sonntag, 25. März 2018 statt. Gemäss Turnus organisiert der TTC Romanshorn 2019 das Turnier, 2020 unter Vorbehalt Frauenfeld und 2021 wiederum Ettenhausen.

Die DV 2018 findet im Hotel Restaurant Nollen in Hosenruck statt, das genaue Datum wird an der nächsten Vorstandssitzung festgelegt.

11. Anträge des Vorstandes und der Vereine

VL hat das 2016 genehmigte Reglement Thurgauer-Cup mit der Einladung zur DV verschickt. Seitens der Vereine und Ehrenmitglieder sind keine Anträge eingegangen.

12. Ehrungen

Der TTC Wallenwil hat das Final des Thurgauer-Cups 2016/17 gegen Frauenfeld mit 6:4 gewonnen und somit erstmals in der Vereinsgeschichte den Sieg erkämpft. Patrick Müller und Robert Hell nehmen den Pokal und herzliche Gratulationen von JH und VL entgegen.

Es werden keine weiteren Ehrungen vorgenommen.

13. Diverses

Es sind keine Wortmeldungen gewünscht.

MB bedankt sich und schliesst die Versammlung rekordverdächtig um 20.26 Uhr.

Tischtennisverband des Kantons Thurgau

Vreni Leuenberger-Gross

Aktuarin

Jahresberichte

A.1 Jahresbericht Verbandsleben Thurgauer Tischtennisverband 2016/17

Leider ist noch immer kein Präsident in Sicht, daher wurde der Jahresbericht wiederum von mir verfasst und das Traktandum entsprechend umgetauft.

Joel und ich folgten im September 2016 einer Einladung zur Delegiertenversammlung der Vereinigung Thurgauer Sportverbände VTS in Guntershausen, wo Interessantes aus dem Sportbereich berichtet und Ehrungen vorgenommen wurden.

Der Vorstand mit Florian Blöchlinger, Joel Hänni, Martin Beck und mir ist bereits ein eingespieltes Team. An der Sitzung im Januar 2017 wurde gegenseitig über das Geschehen in den einzelnen Ressorts informiert, das Hauptthema aber war die Aufgabenverteilung für die Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften. Weitere Sitzungen waren nicht nötig, Wichtiges wurde per Mail ausgetauscht und entschieden. Ich bedanke mich bei meinen Vorstandskollegen für die interessanten Diskussionen sowie die unkomplizierte und konstruktive Zusammenarbeit.

Der Vorstand hat die Suche nach einem Präsidenten eingestellt und hofft, dass sich jemand aus eigenen Stücken für dieses nicht sehr zeitintensive Amt meldet. Wer macht unser Gremium wieder komplett?

An den Thurgauer Tischtennis-Meisterschaften 2017 haben 91 Spieler und Spielerinnen teilgenommen. Anders als an anderen Turnieren wiederum eine sehr erfreuliche Beteiligung. Mit 23 belegten Tischen war allerdings die Kapazitätsgrenze der neuen Dreifachturnhalle in Aadorf praktisch erreicht. Dass sich sogar die beiden Co-Präsidenten der Vereinigung Thurgauer Sportverbände, Rainer Schalch und Markus Stark, vor Ort für das Turnier interessiert haben, hat mich besonders gefreut. Miriam Blessing hat das Turnier als 'alte' Häsin zusammen mit allen vier Vorstandsmitgliedern als Helfer professionell und speditiv über die Bühne gebracht. Die neue Regelung, dass nur noch in einer Herren-Doppelkategorie sowie einem Mixed-Doppel mitgemacht werden darf, bringt eine deutliche zeitliche Einsparnis von rund einer Stunde. Die Organisation der Infrastruktur sowie der Verpflegung durch den TTC Ettenhausen hat einwandfrei geklappt. Etwas weniger die anschliessende Berichterstattung. Als einzige Zeitung hat Regi Die Neue über den Anlass berichtet, ohne die Thurgauer Meisterin und den Thurgauer Meister zu nennen. Auf der Homepage von Ettenhausen sind aber ein Bericht und Fotos zu finden.

Als Thurgauer Meister stand erstmals Nico Rickenbach zuoberst auf dem Podest und mit Michaela Foletti konnte die gleiche Thurgauer Meisterin wie letztes Jahr geehrt werden. Der Pokal für die beste Clubleistung ging zum zweiten Mal in Folge an den TTC Steckborn-Homburg. Herzliche Gratulation! Ich bedanke mich beim austragenden Verein Ettenhausen sowie bei allen Mithelfenden, welche zum einwandfreien Ablauf des Turniers beigetragen haben, für ihren grossen Einsatz.

In der Saison 2016/17 haben 160 Spieler und Spielerinnen in einem der elf Thurgauer Vereine eine Lizenz gelöst. Die Anzahl Damen ist von 10 im Vorjahr auf 8 gesunken. Schade!

Für die Ehrung "TKB NachwuchstrainerIn des Jahres 2017" haben wir mit Michi und Marco Foletti erstmals Kandidaten gemeldet, die durchaus für einen Preis in Frage kommen. Bis sie zustimmten, brauchte es einiges an Überredungskunst. Eine Jury aus Mitgliedern der Thurgauer Kantonalbank und der Vereinigung Thurgauer Sportverbände hat im Mai 2017 die drei Sieger ausgewählt, jedoch noch nicht bekannt gegeben. Wir dürfen also gespannt sein.

Bei den Senioren-Schweizermeisterschaften im Juni 2017 gewann Horst Iffland mit seinem Partner Jacques Versang Gold im Doppel O70. Patrick Müller hat am Ranglistenturnier Kategorie B Silber gewonnen. Bitte meldet mir sportliche Highlights aus euren Vereinen, damit ich diese in meinem Jahresbericht erwähnen kann.

Fazit: Wir dürfen auf eine ruhige Verbandssaison zurückblicken, in der alles in geordneten Bahnen verlaufen ist.

Die Aktuarin Vreni Leuenberger-Gross

A.2 Bericht zum TG-Cup 2016/2017

Liebe Delegierte, liebe Vorstandskollegen und Ehrenmitglieder

Am TG-Cup 2016/2017 nahmen 10 Vereine mit insgesamt 25 Teams teil. Besonders erfreulich war für mich die erste Teilnahme des TTC Kreuzlingen seit dem Erreichen des 2. Platzes im Jahre 2007. Im Finale, aufgrund von wiederholten Terminproblemen schliesslich in Frauenfeld ausgetragen, konnte der Heimclub in der Besetzung Roland Rupp, Alex Ruckstuhl und Patrick Roth den Heimvorteil nicht nutzen und musste sich dem TTC Wallenwil, angetreten mit Patrick Müller, Matthias Fritschi und Robert Hell trotz einer 4:3-Führung nach dem Doppel noch knapp mit 4:6 geschlagen geben. Herzliche Gratulation den Siegern!

Als kleiner Wermutstropfen wurden 2016/2017 drei Spiele, darunter leider zwei Viertelfinals, nicht ausgetragen. Auch war es mir nach drei Verschiebungen, nachdem ich bereits im letzten Jahr abwesend war, leider erneut nicht möglich, am Finalspiel anwesend zu sein. Dass sowohl im letzten als auch in diesem Jahr niemand vom Vorstand am Finale anwesend war ist etwas sehr unglücklich. Ich nehme dies selbstverständlich auf meine Kappe und möchte das in Zukunft besser organisieren.

Für den TG-Cup 2017/2018 wurden mir wiederum 25 Teams gemeldet. Hier gilt es hervorzuheben, dass der TTC Horn nach fünfjähriger Absenz wieder mit einem Team am TG-Cup teilnimmt und somit jeder Thurgauer Verein mindestens ein Team stellt.

Die 1. Runde der 18 ungesetzten Teams läuft bereits und sollte bis nach den Sommerferien abgeschlossen sein.

Ich möchte die Gelegenheit nutzen, noch einmal darauf hinzuweisen, dass die Partien des TG-Cups neu zu Ende ausgetragen werden und nicht mehr bei 6 Siegen abgebrochen werden. Weiter wurden die Clubs zwecks vereinfachter Terminfindung in diesem Jahr zum ersten Mal aufgefordert, Captains für ihre Teams zu melden. Noch habe ich jedoch nicht von allen Clubs entsprechende Meldungen erhalten. Die mir gemeldeten Captains und ihre Kontaktdaten sowie das Tableau werde ich mit dem Mail für die 2. Runde verschicken, möchte mir aber auf nächste Saison darüber Gedanken machen, wie sich diese Neuerung besser umsetzen liesse.

Ansonsten möchte ich mich bei allen Clubs für die gute Mitarbeit bedanken. Die Matchblätter kommen stets zuverlässig bei mir an und über allfällige Terminprobleme werde ich jeweils umgehend in Kenntnis gesetzt. Auch bei meinen Vorstandskollegen möchte ich mich einmal mehr für ihren Einsatz und die hervorragende Zusammenarbeit bedanken.

Der Leiter TG-Cup Joel Hänni

A.3 Bericht School Trophy 2016/2017

Liebe Kollegen Lieber Vorstand

Letztes Jahr begann ich meinen Bericht mit den Worten: "Der Trend bestätigt sich noch immer. Die Teilnehmerzahlen an den Lokalausscheidungen und an dem Kantonsfinal sind weiterhin rückläufig." Diese beiden Sätze muss ich heute glücklicherweise nicht mehr nennen. Waren letztes Jahr noch 56 Mädchen bzw. Knaben an den Lokalausscheidungen beteiligt, traten in diesem Jahr 75 an. Jedoch dies bereits als positiven Trend zu bezeichnen, ist zu gewagt. Die höhere Teilnehmerzahl ist vor allem auf die Kategorie U11 zurückzuführen, bei welcher sich in diesem Jahr die Anzahl verdreifacht hat.

Von den 11 Vereinen im Thurgau organisierten mit Ettenhausen, Horn, Romanshorn, Wallenwil, Weinfelden und Wuppenau wiederum die gleichen sechs Vereine eine Lokalausscheidung. Der Kantonsfinal fand am Samstag, 22. April 2017 in Wuppenau statt. Von den ursprünglich 41 qualifizierten Spieler/-innen erschienen 22 (20 Knaben, 2 Mädchen) in Wuppenau, also ein bisschen mehr als die Hälfte.

Die Resultate (fett: qualifizierte Teilnehmer am Schweizerfinal)

Mädchen U9	keine Teilnehmer am Kantonsfinal	
Mädchen U11	1. Tanja Albrecht	Horn
Mädchen U13	1. Jovana Mitic	Weinfelden
Mädchen U15	keine Teilnehmer am Kantonsfinal	
Knaben U9	keine Teilnehmer am Kantonsfinal	
Knaben U11	 Patrick Edelmann Ruben Gasser Leandro Winkler 	Wuppenau Weinfelden Wallenwil
Knaben U13	 Nicolas Eckmann Diego Hasler Yannis Greminger 	Wuppenau Weinfelden Wuppenau
Knaben U15	 Ivan Maksimovic Yves Roth Benjamin Scheibe 	Wallenwil Weinfelden Weinfelden

Herzlichen Glückwunsch an die Sieger und Siegerinnen!!!

Der Schweizerfinal fand am 11. Juni 2017 in Schöftland AG statt. Von den sechs qualifizierten Akteuren aus dem Thurgau waren fünf anwesend.

Diego Hasler (U13, Weinfelden) und Patrick Edelmann (U11, Wuppenau) scheiterten leider in der Gruppenphase.

Nicolas Eckmann (U13, Wuppenau) stiess bis in den 1/4-Final vor und verlor dieses gegen den späteren Sieger dieser Kategorie.

Tanja Albrecht (U11, Horn) unterlag erst im 1/2-Final und sicherte sich damit den erfolgreichen 3. Platz.

Jovana Mitic (U13, Weinfelden) erreichte in ihrer Kategorie den Final. Leider verlor sie diesen in drei Sätzen. Trotzdem herzlichen Glückwünsch zur Silbermedaille!

An der Sitzung der Kantonsverantwortlichen wurde wiederum nach Ideen gesucht, um die Teilnehmerzahlen zu erhöhen.

Einige Vertreter der Romandie sind grundsätzlich der Ansicht, dass an der School Trophy nur Schüler, welche in keinem Verein trainieren, mitmachen dürften. Dies hätte in vielen Kantonen zur Folge, dass noch weniger Teilnehmer/innen mobilisiert werden können, daher wurde der Status quo beibehalten.

Der nächste Schweizerfinal findet am 3. Juni 2018 in Kirchberg BE statt. Kirchberg löst somit Düdingen als Organisator ab. Da mit Kirchberg und Schöftland nun beide Veranstalter aus der Deutschschweiz kommen, waren die Vertreter der Romandie nicht ganz glücklich. Sie prüfen ob allenfalls ein dritter Veranstalter in der französischsprechenden Schweiz zu finden ist.

Ich danke allen Clubverantwortlichen, welche sich für unsere Jugend einsetzen und welche sich aktiv an der Organisation einer Lokalausscheidung beteiligen. **Herzlichen Dank!!!**

Der Leiter School Trophy Florian Blöchlinger

A.4 Jahresrechnung per 31.5.2017 und Übersicht

Text	Abschluss per 31.5.2017	Budget 17/18	Budget 16/17	Abschluss Vorjahr
Aufwand				
Spesen	1023.35	1030	1030	1022.50
TG-Meisterschaft	1583.23	1500	1700	1706.67
TG-Cup				
Trainingslager Nachwuchs	0.00	0	0	0.00
Auszahlung an Vereine	5701.00	5700	5700	5111.00
Diverses	50.00	100	100	285.90
Schülermeisterschaft	0.00	50	50	0.00
Total Aufwand	8357.58			8126.07
Ertrag				
Swisslos Sportfonds	7000.00	6000	7000	7000.00
TG-Meisterschaft	1625.50	1600	1600	1660.00
Diverses	50.44	0	0	0.54
Total Ertrag	8675.94			8660.54
Gewinn	318.36	-780.00	20.00	534.47
Verbandsvermögen	3758.19	2978.19		3439.83

Der Kassier Martin Beck